

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 131 (1951)

Rubrik: Berichte der Zweiggesellschaften der S.N.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Berichte der Zweiggesellschaften der S. N. G.

Rapports des Sociétés affiliées à la S. H. S. N.

Rapporti delle Società affiliate alla S. E. S. N.

A. Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles

Società svizzere di rami speciali delle Scienze Naturali

Berichte über das Jahr 1950

1. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1887 in Linthal)

Der Vorstand war wie folgt bestellt: Präsident: Prof. L. Vonderschmitt; Vizepräsident: Prof. E. Wegmann; Sekretär: Prof. R. Rutsch; Kassier: Dr. F. Roesli; Redaktor: Dr. W. Nabholz; Beisitzer: Professor E. Paréjas und Dr. A. Falconnier.

Die Hauptversammlung fand am 27. August in Davos statt. Anschließend fand vom 28. bis 31. August eine Exkursion durch die Aroser Schuppenzone und Samadener Zone statt.

Publikationen: «Eclogae geologicae Helvetiae», Band 42, und Heft 1 von Band 43, ferner Index voluminum 31–40 (1938–1947).

Mitgliederbestand: 491 Mitglieder, davon 413 persönliche und 78 unpersönliche.

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vom 7. bis 20. Juli fand in Stockholm der 7. Internationale Botanikerkongreß statt. Eine Anzahl unserer Mitglieder nahmen daran als Delegierte wissenschaftlicher Institute und unserer Gesellschaft teil. Gleichzeitig tagte das Internationale Komitee für Nomenklatur. Für den Monat August war von der Société botanique de France eine botanische Exkursion durch die Alpen in Aussicht genommen, wobei auch Teilnehmern am Kongreß Gelegenheit geboten werden sollte, die Vegetation der Alpen in östlichen, nördlichen, südlichen und westlichen Gebieten in großen Zügen kennenzulernen. Für die Strecke auf Schweizer Gebiet von Santa Maria (Unterengadin) bis Genf hatte ein Komitee unserer Gesellschaft die Organisation übernommen. Die aus etwa 110 Teilnehmern verschiedener Nationalitäten bestehende Reisegesellschaft traf am 10. August in Santa Maria ein und verließ die Schweiz am 20. Au-

gust. Die Route führte über St. Moritz, Bergell, Lugano, Gotthard, Susten, Interlaken, Grimsel, Wallis. Im Oberengadin, in der Umgebung von Interlaken, Brig, Saas-Fee, Aletschwald usw. wurde Gelegenheit zu Exkursionen geboten. Allen Mithelfern sei der beste Dank ausgesprochen.

Die 57. ordentliche Jahresversammlung fand gleichzeitig mit der 129. Jahresversammlung der S.N.G. vom 16. bis 29. August in Davos statt, mit wissenschaftlichen Referaten und Geschäftssitzung. Mit den Zoologen und Entomologen gemeinsam wurde ein Symposium über Fragen der Bodenbiologie im Schweizerischen Nationalpark, basierend auf den Arbeiten der von Herrn Dr. Lüdi gegründeten bodenbiologischen Arbeitsgemeinschaft, abgehalten, unter dem Vorsitz des Präsidenten der wissenschaftlichen Nationalparkkommission. Im Anschluß daran fand eine Exkursion ins Gebiet von Il Fuorn statt, an der etwa zehn Teilnehmer mitmachten und die wegen schlechten Wetters vorzeitig abgebrochen werden mußte.

Publikationen: Band 60 der «Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft», Bern 1950, 644 Seiten.

Mitgliederbewegung: Eintritte 24; Austritte 16; Todesfälle 5.

Bestand am 31. Dezember 1950: Ehrenmitglieder 3; ordentliche Mitglieder 340; außerordentliche Mitglieder 8; Mitglieder im Ausland 40; Total 391 Mitglieder.

Der Präsident: *W. Vischer*

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1894)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Steiner; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn; Sekretär: PD Dr. H. Gloor, Zoologisch-vergleichend-anatomisches Institut der Universität Zürich; Quästor und Generalsekretär: Dr. E. Dottrens, Muséum d'histoire naturelle, Genf.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1950: 203 (Vorjahr 209). Gestorben ist unser geschätztes langjähriges Mitglied Prof. Dr. J. U. Duerst, ehemaliger Leiter des zootechnischen und veterinär-hygienischen Institutes (Tierspital) der Universität Bern.

Wissenschaftliche Tätigkeit: Die von Prof. E. Guyénot geleitete Jahressversammlung fand am 1. und 2. April 1950 in Genf statt. An ihr wurden zwei Hauptvorträge gehalten, der eine von M^{lle} O. Tuzet, Leiterin des Laboratoriums Arago, Banyuls, über das Thema «Le spermatozoïde dans la série animale», der andere von Herrn Prof. Dr. F. Baltzer, Bern, über «Entwicklungsphysiologische Betrachtungen über die Probleme der Homologie und des Bauplans». In zwanzig weiteren Referaten teilten Mitglieder unserer Gesellschaft die Ergebnisse ihrer Untersuchungen mit. Alle diese Mitteilungen sind, teilweise in gekürzter Form, in der «Revue suisse de Zoologie», T. 57, erschienen.

Vom 10. bis 16. April 1950 hielten in Basel unter dem Patronat von Prof. Dr. A. Portmann die Jungzoologen ihren zweiten internatio-

nalen Kongreß ab. Besichtigungen und Demonstrationen wurden in den zoologischen und entomologischen Instituten der Hochschulen von Basel und Zürich, ferner im Schweizerischen Tropeninstitut und in der Firma J.R. Geigy in Basel und in der Eidgenössischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil durchgeführt.

An der 130. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Davos sind an der gemeinsam mit der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft durchgeführten Sektionssitzung fünf Vorträge gehalten worden. Herr Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich, trug einen der Hauptvorträge über das Thema «50 Jahre Vererbungsforschung» vor.

An der Zoologischen Station Neapel arbeiteten sechs Forscher und Studierende unseres Landes; den Arbeitsplatz der Biologischen Station in Roscoff benutzten vier Zoologen.

Publikationen: Die «Revue suisse de Zoologie» veröffentlichte 1950 im Band 57 auf 813 Seiten 37 Arbeiten mit 348 Figuren und 55 Tafeln im Text. Außerdem erschienen noch zwei «Fascicules supplémentaires», von welchen der erste 10 Arbeiten auf 168 Seiten mit 9 Figuren und 2 Tafeln, der zweite 1 Arbeit auf 144 Seiten mit 47 Figuren und 4 Tafeln enthalten. Total: 48 Arbeiten auf 1125 Seiten, 404 Figuren und 61 Tafeln.

Das Erscheinen der «Revue suisse de Zoologie» in diesem Umfange wurde nur ermöglicht durch die Bundessubvention von Fr. 3500.— und den Beitrag unserer Gesellschaft von Fr. 600.—. Die Separatabdrucke des Jahresberichtes kosteten über Fr. 400.—. Unsere Gesellschaft unterstützte die Vogelwarte Sempach mit Fr. 200.—.

H. Steiner

4. Société suisse de chimie

(Fondée le 6 août 1901)

Comité pour 1950: président: prof. Dr L. Chardonnens, Fribourg; vice-président: prof. Dr G. Schwarzenbach, Zurich; trésorier: Dr h. c. M. Hartmann, Bâle; autres membres du comité: prof. Dr P. Karrer, Zurich; prof. Dr Ch. Boissonnas, Neuchâtel; président du Comité de rédaction des «Helvetica Chimica Acta»: prof. Dr E. Cherbuliez, Genève.

Etat des membres au 31 décembre 1950: 16 membres honoraires, 2154 membres ordinaires, 369 membres extraordinaires; total 2539 membres.

Séances: L'assemblée d'hiver s'est tenue le 5 mars à Bâle. M. le Dr Hans Kuhn, Bâle, y a donné une conférence générale sur le sujet «Lichtabsorption organischer Farbstoffe». L'assemblée d'été a eu lieu le 27 août à Davos dans le cadre de la 130^e Session de la Société helvétique des sciences naturelles.

Helvetica Chimica Acta: Le volume 33 paru en 1950, de 2343 pages, comprend 289 mémoires scientifiques. L'édition fut de 4700 exemplaires.

Le président: L. Chardonnens

5. Société suisse de physique

(Fondée en 1908)

Comité pour 1949. Président: prof. Dr *Henri Mügeli*, Neuchâtel; vice-président: prof. Dr *André Mercier*, Berne; secrétaire: Dr *Paul Dini-chert*, Neuchâtel.

Délégué de la Commission de rédaction des «*Helvetica Physica Acta*»: prof. Dr *Markus Fierz*, Bâle.

Séances. La SSP s'est réunie le 6 mai à Bienne, puis le 27 août à Davos, à l'occasion de la 130^e Session annuelle de la Société helvétique des sciences naturelles.

Helvetica Physica Acta. Le 23^e volume de cet ouvrage périodique, comprenant 882 pages, a paru aux Editions Birkhäuser S.A., à Bâle.

Membres. En automne 1949, la SSP comptait 355 membres ordinaires, honoraires et collectifs.

6. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

Komitee (1950–1951): Präsident: Prof. Dr. A. Pfluger, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. F. Fiala, Neuchâtel; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. J. J. Burckhardt, Zürich.

Mitgliederbestand am 31.12.1950: 259.

Wissenschaftliche Tätigkeit: Frühjahrssitzung am 22. April in Biel mit Vortrag; Jahresversammlung am 26. und 27. August in Davos mit zwei Vorträgen und sieben wissenschaftlichen Mitteilungen.

Unsere Gesellschaft war vertreten an der Gründungsversammlung einer neuen Internationalen Mathematischen Union vom 27. bis 29. August in New York und am Internationalen Mathematikerkongreß, der vom 30. August bis 6. September in Cambridge (Mass., USA) stattgefunden hat.

Publikationen: «*Commentarii Mathematici Helvetici*», Vol. 23, Fasc. 4, Vol. 24, Fasc. 1–3 (ca. 360 Seiten). Nach dem Hinschied unseres verdienten Generalsekretärs, Prof. Dr. R. Fueter, am 9. August 1950, wurde die Redaktion der «CMH» vorläufig an drei Sekretäre übertragen; dies sind Prof. Dr. J. J. Burckhardt, Zürich; Prof. Dr. A. Pfluger, Zürich; Prof. Dr. G. de Rham, Lausanne.

Der Präsident: A. Pfluger

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Vorstand für 1950: Präsident: Prof. Dr. P. Bovey, Zürich; Vizepräsident: Dr. Fred Keiser, Basel; Aktuar: Dr. R. Wiesmann, Basel; Quästor: R. M. Naef, Thun; Bibliothekar: Frl. Dr. G. Montet, Bern; Redaktor: Dr. J. de Beaumont, Lausanne; Mitredaktoren: Prof. Dr. P. Bovey, Zü-

rich; Dr. F. Schneider, Wädenswil; sechs Sektionsvertreter sowie zwei übrige Mitglieder als Beisitzer.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1950: Ehrenmitglieder 7; lebenslängliche Mitglieder 6; ordentliche Mitglieder im In- und Ausland 196; Total 209.

Die Gesellschaft verlor im Berichtsjahre 1950 durch Austritt und Ausschluß 6 Mitglieder, denen 10 Neueintritte gegenüberstehen.

Versammlungen. Die ordentliche Jahresversammlung fand am 30. April 1950 in Neuenburg statt und war gut besucht. Außerdem tagte die SEG zusammen mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft vom 26. bis 28. August in Davos, anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft daselbst.

Veröffentlichungen. Im Berichtsjahre erschienen die Hefte 1 bis 4 Band XXIII der «Mitteilungen», enthaltend 37 Originalarbeiten im Umfange von zusammen 432 Seiten. Der Präsident: P. Bovey

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Jean Lugeon, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. Max Schürer, Bern; Sekretär: J.C. Thams, Locarno-Monti.

Mitgliederbestand am 1. August 1950: 88 Mitglieder, wovon 71 der S.N.G. angehören.

Jahresversammlung: Anlässlich der Jahresversammlung der S.N.G. in Davos vom 26. bis 28. August 1950.

Publikationen: Die 20 Vorträge, die an der Jahresversammlung 1950 gehalten wurden, sind veröffentlicht in den «Verhandlungen der S.N.G.», 1950, S. 134–158. Der Sekretär: J. C. Thams

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Präsident: Prof. Dr. Franz Leuthardt, Zürich; Sekretär: Prof. Dr. Eric Martin, Genf. Übrige Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. Hans Fischer, Zürich; Prof. Dr. Anton Fonio, Bern; Prof. Dr. Eugen Ludwig, Basel; Prof. Dr. Alexander von Muralt, Bern; Prof. Dr. Alfredo Vannotti, Lausanne.

Mitglieder per 31.12.1950: 209.

Diskussionsthema an der Tagung vom 26./27.8.1950 in Davos: *Elektroenzephalographie.*

Referenten: Prof. Dr. Oscar A.M. Wyß, Genf; Dr. Rudolf Heß, Zürich; Dr. Maurice Remy, Bern; dazu sieben Einzelmitteilungen.

10. Société suisse d'anthropologie et d'ethnologie

(Fondée en 1920)

Comité: présidente: M^{me} Marg. Lobsiger-Dellenbach, Genève; vice-président: Dr E. Rohrer, Berne; secrétaire: prof. Dr G. Höltker, Posieux-Froideville (Fribourg); délégué au Sénat: prof. Dr Otto Schlaginhaufen, Zurich; remplaçant: prof. Dr J. Kälin, Fribourg; rédacteur du «Bulletin»: prof. Dr O. Schlaginhaufen, Zurich.

Cotisation annuelle: Fr. 5.—.

Effectif des membres au 31 décembre 1950: 82.

Assemblée annuelle: 26, 27, 28 août, en même temps que l'Assemblée de la Société helvétique des sciences naturelles à Davos. Au cours de cette assemblée huit communications scientifiques ont été présentées et la composition du comité renouvelée comme suit: président: Dr E. Rohrer, Berne; vice-président: prof. Dr A. Steinmann, Zurich; secrétaire: prof. Dr H.-G. Bandi, Berne; les autres membres restent les mêmes.

Bulletin: En plus des communications scientifiques, la 26^e année du «Bulletin» contient quatre mémoires originaux.

Le président actuel: *E. Rohrer*

11. Société paléontologique suisse

(Fondée en 1921)

Comité pour 1951–1952: président: prof. Dr R. Rutsch, Berne; vice-président: PD Dr E. Kuhn, Zurich; secrétaire-caissier: Dr Hans Schaub, Bâle; membres adjoints: Dr E. von Mandach, Schaffhouse; prof. Dr M. Reichel, Bâle; Dr J. Hürzeler, Bâle.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: Dr Samuel Schaub, Bâle.

Effectif: 100 membres personnels et 6 membres impersonnels.

Cotisation annuelle: fr. 15.— (fr. 10.— pour les membres de la S.H.S.N.).

Assemblée annuelle: le 27 août 1950 à Davos. Séance administrative, élection du nouveau comité. Séance scientifique, 14 communications.

Le président sortant de charge: *M. Reichel*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehny, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. F. Nager, Itschnach (ZH); Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Prof. Dr. med. B. Milt, Zürich.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. med. R. von Fellenberg, Bern. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 195 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: 3 Vorstandssitzungen, Jahresversammlung in Davos. Herausgabe des «Gesnerus» im 6. Jahrgang und von Band XVIII der «Veröffentlichungen»: *Gwer Reichen*, «Die chirurgische Abteilung des Bürgerspitals Basel zur Zeit der Antiseptik», Sauerländer, Aarau 1949.

«Gesnerus»: Die Vierteljahrsschrift begegnet im Ausland wiederum vermehrtem Interesse. Der Tauschverkehr mit dem Ausland entwickelt sich erfreulich.

Die beschränkten Mittel unserer Gesellschaft erlauben es der Redaktion nicht, den Umfang des «Gesnerus», wie es in verschiedener Hinsicht wünschbar wäre, zu erweitern.

An der Universität Zürich ist unser langjähriges Mitglied Dr. med. B. Milt zum Extraordinarius für Geschichte der Medizin und Biologie ernannt worden. Die genannte Universität hat damit in verdienstlicher Weise den ersten etatmäßigen Lehrstuhl für Geschichte der Medizin in der Schweiz errichtet.

Der Präsident: Prof. W. H. Schopfer.

Der Sekretär: Prof. H. Fischer.

13. Société suisse de minéralogie et de pétrographie

(Fondée en 1924)

Pendant la 130^e Session de la Société helvétique des sciences naturelles, du 26 au 28 août 1950 à Davos, notre société a tenu sa 25^e Assemblée générale. A cette occasion, un programme spécial avait été organisé, comprenant quatre excursions dans les Alpes et le Jura, deux conférences, deux séances de brèves communications et un repas jubilaire. Les services géologiques et miniers, les sociétés de géologie et de minéralogie et les instituts universitaires de tous les pays avaient été invités à participer à ces diverses manifestations; plus de 80 délégués, représentants de 23 pays, ont répondu à cette invitation.

En novembre 1950, le Département fédéral de l'intérieur nous transmettait l'assentiment du Conseil fédéral à ce que notre société adhère, conformément au vote de notre 24^e Assemblée générale, à l'Union internationale de cristallographie, et y représente la Suisse à l'égard de cette union, créée sous les auspices de l'UNESCO.

Comité: président: R. Galopin, Genève; vice-président: P. Bearth, Bâle; secrétaire: M. Vuagnat, Genève; trésorier: P. Staehelin, Bâle; rédacteur: F. de Quervain, Zurich; membres adjoints: L. Déverin, Lausanne, et P. Niggli, Zurich.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: P. Bearth, Bâle; suppléant: H. Huttenlocher, Berne.

Publications: «Bulletin suisse de minéralogie et de pétrographie», tome 30, fascicule I, 199 pages, une planche et une carte, et fascicule II, 346 pages, six planches et quatre cartes.

Nombre de membres: 243.

Le président: *R. Galopin*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Zentralvorstand für 1947/48–1949/50: Präsident: Prof. Dr. Otmar Widmer, St. Gallen; Vizepräsident: Regierungsrat Dr. Adolf Roemer, St. Gallen; Aktuar und Kassier: Prof. Heinz Bächler, St. Gallen. Vorort: Ostschweizerische Geographische Gesellschaft St. Gallen. – Für 1950/51 bis 1952/53 neuer Vorort: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel. Zentralvorstand: Präsident: PD Dr. Hans Annaheim, Basel; Vizepräsident und Kassier: Dr. Hans Dietschy, Basel; Aktuar: Dr. Max Gschwend, Basel.

Der Verband, seit 1927 der Union Géographique Internationale (UGI) und seit 1934 als Fachgesellschaft der S.N.G. angeschlossen, umfaßt neun geographische Gesellschaften (1500 Mitglieder): Genf (1857), Bern (1873), St. Gallen (1878), Neuchâtel (1885), Zürich (1888), Geographielehrer (1911) seit 1923, Basel (1923) seit 1925, Geomorphologen (1946) seit 1947 und Lausanne (1947).

Der Förderung geographischer, ethnologischer und kartographischer Studien und der Verbreitung entsprechender Kenntnisse dienten Vorträge, Exkursionen, Lesemappen, Publikationen, Unterstützung von Bibliotheken, Sammlungen u. a. Der Kontakt mit dem Ausland wurde gepflegt durch Teilnahme an Kongressen und Einladung ausländischer Gelehrter.

Delegiertenversammlungen fanden statt am 5. März 1950 in Bern (Bestimmung des neuen Vororts und Wahl des Zentralvorstandes, Besuch der Amazonas-Ausstellung) und zusammen mit der alle drei Jahre anlässlich des Vorortswechsels abzuhalten Generalversammlung an der Geographenverbandstagung am 14./15. Oktober 1950 in St. Gallen (Vorträge: Dr. H. Krucker, «Verkehrssituation der Ostschweiz»; Prof. Dr. O. Widmer, «Wandlung der Wirtschaftsstruktur des Kantons Sankt Gallen». Besuch der OLMA, Exkursion ins Appenzellerland und ins sanktgallische Rheintal zur Besichtigung des Meliorationsgebietes und der Rheinkorrektion). – Die Jahresversammlung der S.N.G. in Davos, 26. bis 28. August 1950, brachte, gemäß Mitteilung des Jahrespräsidenten an der Sektionspräsidentensitzung vom 22. März 1950 in Bern, wie vom Verband vorgeschlagen, einen Hauptvortrag eines Geographen, Prof. Dr. H. Onde, Lausanne, «Modèle glaciaire et relief alpin», sowie in der Sektion «Geographie und Kartographie» zwölf Referate, eine Kartenausstellung in der Schweizerischen Alpinen Mittelschule, Besuch des Observatoriums und des Eidg. Instituts Weißfluhjoch.

Im Sinne des Senatsbeschlusses der S.N.G. vom 28. Mai 1949 wurde in der Senatssitzung vom 24. Juni 1950 in Bern der Antrag gutgeheißen, entsprechend der Zustimmung des Eidg. Departementes des Innern vom 23. Juni 1950 den Beitrag an die UGI pro 1950 zu übernehmen und in der Folge in die aus den eidgenössischen Krediten zu bezahlenden Unionsbeiträge aufzunehmen. – Vertreter im Senat ist der jeweilige Verbandspräsident, Stellvertreter sein Amtsvorgänger.

Das auf Anregung des Verbandes entstandene Werk von Prof. Dr. Ed. Imhof «Gelände und Karte» ist erschienen. Zur weiteren Aktivität gehören die Förderung des «Landes-Atlas», Mitarbeit an der Landesplanung, der Bauernhausforschung, am Verzeichnis der schweizerischen Geographen, am Programm der UGI, am Projekt der FAO «Assistance to underdeveloped areas» u. a. – Die Verbandszeitschrift «Geographica Helvetica» ist 1950 im V. Jahrgang erschienen.

Der Präsident: Prof. Dr. *Otmar Widmer*

15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich; Schriftführer: Dr. H. Guénin, Lausanne; Quästor: Prof. Dr. B. Streiff, Lausanne; Redaktor der Jahresberichte: Prof. Dr. M. Ernst-Schwarzenbach, Zürich; Delegierter in den Senat der S.N.G.: Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich. Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. R. Chodat und Dr. P. Alphonse, Genf; Stellvertreter: Prof. Dr. F. Cosandey, Lausanne, und Prof. Dr. P. Bovey, Zürich.

Mitgliederbestand Ende 1950: 370, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 349, Kollektivmitglieder 16.

Versammlungen: Frühjahrsversammlung: 13./14. Mai 1950 in Neuchâtel mit 10 Mitteilungen aus Gebieten der botanisch- und zoologisch-genetischen und 6 Mitteilungen aus Gebieten der anthropologisch- und medizinisch-genetischen Forschung. Hauptversammlung: 26. August 1950 in Davos. Vortrag von Prof. Dr. H. Nachtsheim, Berlin-Dahlem, über «Genetik der Blutkrankheiten bei Säugetier und Mensch».

Publikationen: 10. Jahresbericht im Umfang von 176 Seiten, veröffentlicht im «Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene», Bd. XXV, Heft 3/4, 1950. Er enthält außer den administrativen Verhandlungen die Referate der 16 Mitteilungen an der Frühjahrsversammlung, des Vortrages an der Hauptversammlung und von 8 Mitteilungen genetischen Inhalts durch Mitglieder der SSG in andern Sektionen der S.N.G. sowie das auf den 31. Dezember 1950 abgeschlossene Mitgliederverzeichnis.

Der Präsident: *Otto Schlaginhaufen*

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des sciences naturelles
Società cantonali di scienze naturali

Berichte über das Jahr 1950

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau
(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Dr. K. Bäschlin; Vizepräsident: Dr. E. Widmer; Aktuar: Prof. Dr. W. Sigrist; Kassier: M. Günthart; Bibliothekarin: Frl. E. Günther; Beisitzer: Dr. med. dent. R. Haller, Prof. Dr. A. Hartmann, Dir. W. H. Leupold, K. Rüedi, Prof. Dr. W. Rüetschi, Dr. med. H. Stauffer, Prof. Dr. P. Steinmann.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 7, korrespondierende Mitglieder 3, außerordentliche Mitglieder 24, ordentliche Mitglieder 303, total 337.

Jahresbeitrag: Fr. 8.–; für Mitglieder von Aarau und Umgebung Fr. 12.–.

Veranstaltungen: 9 Vorträge, 1 Demonstrationsabend und 2 Exkursionen.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel
(Gegründet 1817)

Vorstand 1950/51: Prof. Dr. med. et phil. G. Wolf-Heidegger, Präsident; Prof. Dr. phil. P. Huber, Vizepräsident; D. Sarasin, Kassier; Dr. phil. J. Hürzeler, Sekretär; Dr. phil. F. Keiser, Redaktor; Lic. theol. Ph. Schmidt, Bibliothekar.

Vorstand 1951/52: Prof. Dr. phil. P. Huber, Präsident; Prof. Dr. phil. E. Schlittler, Vizepräsident; die übrigen Herren bleiben im Amt.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 5, korrespondierende Mitglieder 8, ordentliche Mitglieder 431.

Im Jahre 1950/51 fanden einschließlich der öffentlichen Schlußsitzung 27 Vortragsabende – darunter eine Sitzung mit 3 Kurzvorträgen – statt. Von diesen Sitzungen wurden 14 gemeinsam mit anderen Gesellschaften bzw. Vereinigungen veranstaltet, und zwar 5 gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft Basel, 2 mit dem Basler Ingenieur- und Architektenverein, je 1 mit der Philosophischen Gesellschaft Basel, dem Basler Heimatschutz, dem Verband zum Schutze der Gewässer in der Nordwestschweiz und der Schweizerisch-Britischen Gesellschaft Basel sowie je 1 gemeinsam mit der Basler Chemischen und der Basler Medizinischen Gesellschaft, der Basler Chemischen Gesellschaft und dem Basler Ingenieur- und Architektenverein, der Basler Medizinischen Gesellschaft und dem Basler Ingenieur- und Architektenverein.

Unter den Veranstaltungen finden sich eine *Helmholtz*-Gedenkfeier (anlässlich des Zentenarums der Publikation der Entdeckung des Augenspiegels, 6. 12. 1950), eine Feier zum Gedenken an den 300. Todestag von *René Descartes* sowie eine Sitzung anlässlich der Verleihung des Nobelpreises an Herrn Prof. Dr. *T. Reichstein*, Mitglied unserer Gesellschaft. Titel der Vorträge und Namen der Vortragenden siehe Chronik der Naturforschenden Gesellschaft in den «Verhandlungen», Bd. 62, S. 364—366, 1951.

Publikation: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Band 62, mit 11 Originalarbeiten, 84 Textabbildungen, 10 Tabellen und 12 Tafeln. Verlag Georg & Cie., Basel.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1948–1950: Präsident: Dr. W. Schmaßmann; Vizepräsident: F. Stoeckle; Bibliothekar: W. Plattner; Kassier: E. Suter; Aktuar: E. Riesen; Redaktor: Dr. H. Althaus; Projektionswart: Dr. A. Meyer.

Senatsmitglied: Dr. L. Zehntner; Stellvertreter: Dr. W. Schmaßmann.

Mitgliederzahl: 236, wovon 7 Ehrenmitglieder.

Vorträge: 11, *Exkursionen:* 1, *Vorstandssitzungen:* 6.

Publikation: 18. Band der Tätigkeitsberichte als Festschrift zur 50-Jahr-Feier der Naturforschenden Gesellschaft Baselland.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1950/51: Präsident: Dr. A. Streckeisen; Vizepräsident: Prof. Dr. R. F. Rutsch; 1. Sekretär: Dr. H. Furrer; 2. Sekretär: Dr. K. Schmid; Kassier: H. B. Studer; Redaktor und Archivar: Dr. H. Adrian; Präsident der Naturschutzkommision: Dr. W. Küenzi; Vertreter im Senat S.N.G.: Prof. Dr. W. H. Schopfer; Beisitzer: Prof. Dr. H. Bluntschli, Prof. Dr. H. Hadwiger, Prof. Dr. M. Schürer, Prof. Dr. I. Abelin.

Mitglieder: 311, wovon 10 Ehrenmitglieder, 3 lebenslängliche und 4 korporative Mitglieder.

Sitzungen: 17 Vortragsabende, außerdem eine auswärtige Sitzung (Exkursion).

Jahresbeitrag: Fr. 15.—.

Publikation: «Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern», Neue Folge, 8. Band, 1951.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Das Jahr 1950 stand im Zeichen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, die unter dem Jahrespräsidium von PD Dr. W. Mörikofer vom 26. bis 28. August in Davos durchgeführt wurde. Hierüber ist bereits in den «Verhandlungen der S.N.G. 1950» berichtet worden. Neben dieser Veranstaltung fanden lediglich 2 Vorträge und 1 Pflanzenbestimmungskurs statt. Als prominenter Referent sprach der Amerikaner V. J. Schaefer über «Wolkenbildung und künstlicher Niederschlag».

Die Mitgliederzahl der N.G. Davos erlitt durch Wegzug und Todesfall eine leichte Einbuße und betrug am Ende des Jahres 36.

Nach 21 Jahren erfolgreicher Präsidentschaft trat Dr. W. Mörikofer anfangs 1951 von seinem Amt zurück. Die Nachfolge wurde dem Unterzeichneten übertragen. Der Präsident: Dr. M. de Quervain.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societad svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundeda 1937)

L'operusited da nossa pitschna secziun füt eir per 1950 bainischem restretta. Nus organisettans il 18. Gün 15. üna fich instructiva e bain frequenteda excursiun geologica sül Pass da Malöggia cun ün excellent referat da Prof. Dr. Rudolf Staub (Fex-Zürich ETH) sur dal thema: *Geologisches vom Malojapaf und seinen Gletschermühlen*.

Insemel cun otras organisaziuns da similas meras decidettans da fer tuots ils sforzs necessaris per conserver, cultiver e propager quista mürvaglia da nossa natüra muntagnarda.

Nossa secziun as resolvet da nun as schoglier, ma dad intensiver taunt scu pussibel sia operusited-eir scha nu pudains offrir a nos members usche bger scu las secziuns da citted.

Dr. med. R. Campell, Puntraschigna.

7. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité: le même qu'en 1949.

Membres: 187 ordinaires, 8 honoraires, total 195.

Nombre de séances: 11, y compris la visite de l'Institut de physique et du Jardin botanique.

Cotisation fr. 8.-.

8. Genève

Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Président en charge pour 1951 et 1952: M. Henri Lagotala.

Séances de communications: 11.

Nombre de communications: 53.

Conférences scientifiques: 2.

Nombre de pages publiées dans les «Archives des sciences»: 470.

9. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques

de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1950: Président: Georges Piotrowski, Dr méd. et priv.-doc.; secrétaire: Georges Nicolas, Dr méd. dent.; vice-secr.: Marcel Bianchi, Dr méd. dent.; caissier: Emile Steinmann, Dr ès sc., professeur.

Membres: effectifs 10, honoraires 109, associés 8, correspondants 21.

Séances: La section a tenu en 1950 7 séances correspondant à 18 communications.

Publications: «Bulletin de l'Institut national genevois», «Comptes rendus de la Section des sciences naturelles et mathématiques».

10. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand: wie 1949; Kurator: G. Lozza-Meier, dipl. El.-Ing., Glarus.

Naturschutzkommission: Präsident: J. Becker, Kantonsoberförster, Ennenda; Kassier: J. Stähli, Lehrer, Glarus; Mitglieder: W. Oertli, Alt-Kantonsoberförster, Glarus; Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; Dr. H. Schuler, Nationalrat, Glarus.

Senatsmitglieder: wie 1948.

Konservator am Kantonalen Naturalienkabinett: Rektor J. Jenny-Suter, Glarus (Tel. 5 16 08).

Mitgliederbestand: 11 Ehrenmitglieder, 269 ordentliche Mitglieder; total 280 Mitglieder.

Tätigkeit: 9 wissenschaftliche Vorträge, 7 Exkursionen, Pilzkurs.

11. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1950/51: Präsident: Prof. Dr. J. Niederer; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Direktor O. Dönz; Kassier: Prof. Dr. h. c. A. Kreis; Bibliothekar: Nationalrat Dr. A. Nadig; Assessoren: Dr. med.

J. B. Jörger, Dr. P. Müller, Fischereiinspektor C. Desax und Prof. Dr. D. Simoni.

Mitgliederbestand am 1. April 1951: Ehrenmitglieder 8, korrespondierende Mitglieder 2, ordentliche Mitglieder 312.

Jahresbeitrag: Fr. 6.—, für Auswärtige Fr. 4.—.

Sitzungen mit Vorträgen: 9.

Publikationen: «Flora Raetica Advena» von J. Braun-Blanquet.

12. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand: Präsident: Dr. F. Mugglin, Prof., Luzern; Vizepräsident: Dr. J. Kopp, Geologe, Ebikon.

Senatsmitglied: Dr. H. Wolff, Luzern.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. H. Marfurt, Luzern.

Prähistorische Kommission: Präsident: Dr. J. Kopp, Ebikon.

Hydrobiologische Kommission: Präsident: Dr. F. Adam, Luzern.

Floristische Kommission: Präsident: Dr. J. Aegger, Flühli.

Mitgliederbestand (Ende März 1951): 8 Ehrenmitglieder, 9 Kollektivmitglieder, 431 ordentliche Mitglieder.

Sitzungen mit Vorträgen: 9. *Exkursionen*: 6.

Jahresbeitrag: Fr. 10.—.

Hydrobiologisches Laboratorium Kastanienbaum: Wissenschaftlicher Leiter: Dr. H. Wolff, Luzern.

13. Neuchâtel

Société neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité: président: Cl. Attinger; vice-président: Claude Favarger; trésorier: Paul Richard; secrétaires: A. de Coulon; G. Dubois; assesseurs: E. Guyot, J.-G. Baer, R.-P. Guye, P. Du Bois, A. Mayor.

Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: A. Jaquerod, suppléant J.-G. Baer.

Membres: honoraires 11, membre d'honneur 1, membres actifs 367.

Total 379.

Cotisations: membres internes fr. 8.—, membres externes fr. 5.—.

Nombre des séances: ordinaires 12 avec 17 communications; conférences 5; excursion 1.

Publications: tome 73 (1950) contenant entre autres 5 travaux, les procès-verbaux des séances 1949/1950 et les observations météorologiques faites en 1949 à l'Observatoire de Neuchâtel.

Section des Montagnes: Comité: président: Ph. Bourquin; vice-président: Ch. Borel; secrétaires: B. Hofmänner et L. Jaccard; trésorier: P. Feissly; assesseurs: A. Monard et Ed. Dubois.

Membres: 82. – 8 séances, 3 conférences, 2 excursions.

14. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand: Präsident: Arthur Uehlinger, Forstmeister; Vizepräsident: Willy Schudel, Dipl. Ing.; Aktuar: Hans Hübscher, Dr. phil., Reallehrer, gleichzeitig Präsident der Naturschutzkommision; Quästor: Karl Isler-Baumgartner, Alt-Reallehrer; Redaktor der «Mitteilungen» und «Neujahrsblätter»: Georg Kummer, Dr. phil. h. c., Schulinspektor; Delegierter für die Fachgruppen: Fritz Wiesmann, Dr. sc. nat., Apotheker; Beisitzer: Heinrich Bütler, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule; Rudolf Fichter, Dr. phil., Physiker; Bernhard Kummer, Lehrer; Erwin Maier, Dipl.-Ing.; Erwin v. Mandach, Dr. med.; Bernhard Peyer, Dr. phil., Professor an der Universität Zürich; Hans Russenberger, Reallehrer; Eugen C. Wegmann, Dr. phil., Professor an der Universität Neuenburg.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Theodor Vogelsanger, Dr. med.; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Lichtbildersammlung: Hans Russenberger, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen (Bildnisse, Briefe, Nekrologe): Arthur Uehlinger, Forstmeister.

Bibliothekarin für die Handbibliothek und das Lesezimmer: Frau Gertrud Amsler.

Leiter der Fachgruppen: für Astronomie: Hans Rohr; für Meteorologie: Rudolf Fichter, Dr. phil.; für Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitglieder: Ehrenmitglieder 8, korrespondierende Mitglieder 9, ordentliche Mitglieder 313; total 330 (Stand am 1. April 1951).

Jahresbeitrag: Fr. 8.–; für Studierende Fr. 4.–; für Teilnehmer am Lesezirkel Fr. 11.– bzw. Fr. 7.–.

Veranstaltungen im Wintersemester 1950/51: 12 mit 17 Vorträgen und Mitteilungen.

Publikationen: Neujahrsblatt 3. Stück, 1951; «Über Quellen, Grundwasserläufe und Wasserversorgungen im Kanton Schaffhausen», von Jakob Hübscher, 52 Seiten mit 3 Tafeln und 6 Beilagen.

Naturschutzkommision: Sie beteiligt sich in Verbindung mit dem Vorstand, verwandten Organisationen und einem überparteilichen Komitee am Kampf gegen den Bau eines Kraftwerkes bei Rheinau.

Schenkungen: Durch testamentarische Verfügung von Prof. Dr. Martin Rikli: ca. 3000 Diapositive, Aufnahmen von Reisen in die Mittelmeerländer, nach Island, Spitzbergen und Südgrönland. Weitere Schenkungen für die Lichtbildersammlung erhielten wir aus dem Nachlaß unseres Mitgliedes August Manz, Rafz, von Frau Berta Frey-Stierlin und Dr. Alfred Huber, total ca. 700 Bilder.

Die Georg-Fischer-Stahlwerke-AG unterstützte die Gesellschaft, wie seit einer Reihe von Jahren, mit einem Beitrag von Fr. 2000.–.

15. Schwyz

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Vorstand: Präsident: Dr. P. Coelestin Merkt, Einsiedeln; Vizepräsident: Dr. A. Müller, Schwyz; Aktuar: Jos. Eberle, Einsiedeln; Kassierin: Frau Dr. med. M. Kaelin-Sulzer, Schwyz; Bibliothekar: M. Bisig, Sekundarlehrer, Einsiedeln; Beisitzer: Herr Oberstlt. Hans von Reding, Schwyz; P. H. Heim, Nuolen; Oberförster C. Benziger, Einsiedeln.

Mitgliederbestand: 4 Ehrenmitglieder, 121 ordentliche Mitglieder.

Tätigkeit: 3 Sitzungen mit Vorträgen und 1 Exkursion.

16. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Stuber; Vizepräsident: Prof. F. Moning; Aktuar: Bezirkslehrer W. Studer; Kassier: Kantonschemiker Dr. R. Burkart; Beisitzer: Apotheker C. Blumenthal, Dr. med. W. Kelterborn, Bezirkslehrer Dr. H. Ledermann, Prof. Dr. K. Liechtenhan, Dr. med. dent. C. Meginier, Prof. Dr. W. Zimmermann.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 11, ordentliche Mitglieder 290.

Jahresbeitrag: Fr. 7.—.

Veranstaltungen: 9 Vorträge.

Publikationen: Keine.

17. St. Gallen

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand: gleich wie im Vorjahr.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 319.

Jahresbeitrag: Fr. 10.— für Stadtbewohner, Fr. 5.— für Auswärtige.

Tätigkeit: Vorträge 10, Referierabend 1, Exkursionen 3.

Publikationen: Band 73 der «Berichte», enthaltend 2 größere Arbeiten: 1. Forrer M.: «Zur Geologie der östlichen Wildhauser Mulde»; 2. Knoll W.: «Die embryonale Blutbildung beim Menschen».

18. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Studer; Sekretär i.V.: Dr. F. Michel; Kassier: O. Kihm; Bibliothekarin: Frl. J. Labhardt; Beisitzer: H.P. Gartner, W. Krebser, Dr. A. Loosli, Dr. Heinr. Streuli.

Delegierter in den Senat der S.N.G.: Dr. F. Michel; Stellvertreter: Dr. E. Studer.

Mitgliederbestand: April 1950: 210; April 1951: 213, wovon 3 Ehrenmitglieder.

Tätigkeit: Sommersemester: 2 Exkursionen, 3 Besichtigungen; mittlerer Besuch: 20 Personen. Wintersemester: 9 Vorträge; mittlerer Besuch: 70 Personen. Naturschutz: Jagdbanngebiet Thunersee; Unterschutzstellung kleinerer Objekte.

19. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. Emil Leutenegger, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. Max Henzi, Chemiker; Aktuar: Dr. Kasimir Wiki, Zahnarzt; Kassier: Frid. Leuzinger; Kurator: P. A. Schwyter, Alt-Kantonsforstmeister; Beisitzer: Dr. Manfred Schilt, Dr. med. U. Lüssi, Prof. Kurt Decker, Dr. Alph. Müller, Dr. h. c. E. Geiger, Dr. Heinz Rutz.

Naturschutzkommision: Präsident: W. Straub, Kantonsforstmeister; Aktuar: Dr. E. Leisi; Kassier: A. Schönholzer-Wehrli; Beisitzer: Dr. h. c. E. Geiger, Jak. Epper, Sekundarlehrer, Prof. W. Forster.

Mitgliederzahl: 4 Ehrenmitglieder, 202 Einzelmitglieder, 15 Kollektivmitglieder.

Publikationen: Heft 35 der «Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft».

Vorträge: Winter 1949/50: 6, an der Jahresversammlung 1950: 1.

Exkursionen: 1.

20. Ticino

Società Ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato: presidente: prof. S. Mordasini, Bellinzona; vice-presidente: Dott. Federico Fisch, Lugano; segretario: Dott. Elzio Pelloni, Piazzogna; cassiere: prof. Egidio Trezzini, Bellinzona; membri: Dott. Giacomo Gemnetti, Bellinzona, Ing. Ubaldo Emma, Lugano; archivista: Witzig Augusto, Lugano.

Sede: Bellinzona. — *Numero dei soci:* soci onorari 4; soci attivi 160.

Assemblee e comunicazioni: Bellinzona il 18 giugno: Dott. Nello Celio: Le forze idriche della Valle Maggia; Dott. G. Gemnetti: La morfologia della Valle Maggia; Dott. E. Dal Vesco: La tettonica della Valle Maggia.

Chiasso, 2 ottobre: Ing. R. Gianella: La frana di Campo Valle Maggia; Dr. M. Jäggli: I muschi e le epatiche del ct. Ticino.

Pubblicazioni: Il «Bollettino» sociale, pubblicazione annuale contenente lavori originali diversi sulla flora, la fauna, la geologia del cantone Ticino.

21. Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand für 1951–1953: Präsident: Dr. h. c. Max Oechslin, Kantons-oberförster, Altdorf; Aktuar: Albert Walker, Kreisoberförster, Altdorf; Kassier: Albert Reichlen-Lusser, Altdorf; Bibliothekar: Prof. Dr. phil. Pater Ildefons Regli, Altdorf; Beisitzer: Dr. chem. Rudolf Herzog, Alt-dorf.

Delegierter in den Senat: Dr. Max Oechslin; Stellvertreter: Prof. Dr. Pater I. Regli.

Mitgliederzahl: 60.

Sitzungen: 5 mit 5 Referaten und 3 Mitteilungen.

Jahresbeitrag: Fr. 6.–.

Lesemappe mit 17 Zeitschriften.

22. Valais

«La Murithienne», Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité: comme en 1949.

La société compte 680 membres.

Publication: «Bulletin de la Murithienne», fascicule LXVII, 214 pages, contenant 18 travaux scientifiques, un rapport sur la marche de la société, protocoles des séances et des excursions, rapport de la Commission cantonale pour la protection de la nature.

En 1950, la société a tenu 4 séances à Sion, une séance aux Follatères suivie d'une excursion à Alesses–Vernayaz, une séance à Binn suivie d'une excursion à l' Eggerhorn, au Rappental et à Ernen, une séance et une excursion aux mayens de la Dzour sur Savièse.

23. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1950: président: M. Henri-A. Guénin; vice-président: M. Théodore Posternak; membres: MM. Charles Blanc, Charles Muhle-thaler, Pierre Villaret; secrétaire: M^{me} May Bouët; rédacteur du «Bul-letin»: M^{me} Suzanne Meylan. Président pour 1951: M. Henri-A. Guénin.

Secrétariat: Palais de Rumine, Lausanne.

Etat nominatif: 383 membres actifs, 15 membres corporatifs, 9 membres émérites, 15 membres d'honneur; au total, 422 membres (à fin 1950).

Séances en 1950: 13 séances ordinaires, 2 extraordinaires, 3 assemblées générales, 1 excursion. Il a été présenté 32 communications et conférences et 3 exposés sur demande de sociétaires.

Publications en 1950: «Bulletin», numéros 276 et 277; «Mémoires», numéros 60, 61, 62 et 63.

24. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: wie 1949.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 4, ordentliche Mitglieder 143, total 147.

Tätigkeit: 7 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 3 Exkursionen.

Jahresbeitrag: Fr. 12.—.

25. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1950/51: Präsident: Prof. Dr. H. R. Schinz; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Saxer; Sekretär: Prof. Dr. O. Jaag; Quästor: Dr. H. Hirzel; Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner; Beisitzer: Prof. Dr. K. Escher, Prof. Dr. E. Gaßmann, Dr. H. Hürlimann, Prof. Dr. F. Schwarz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt; Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker, Prof. Dr. E. Hadorn.

Mitgliederbestand am 28. Mai 1951: 987, davon Ehrenmitglieder 5, korrespondierende Mitglieder 11, außerordentliche Mitglieder 45, ordentliche Mitglieder 921, freie ausländische Mitglieder 5.

Vorträge: Im Geschäftsjahr (Juli 1950 bis Juni 1951) fanden 13 Sitzungen mit Vorträgen statt (durchschnittlich von 195 Personen besucht).

Publikationen: «Vierteljahrsschrift», Jahrgang 95, 4 Hefte (296 Seiten und 81 Abbildungen), 4 Beihefte (316 Seiten, 4 Tafeln und 105 Abbildungen); Beiheft 2 und 3 (Doppelheft) handelte «Über die Silikose», II. Teil; das 4. Beiheft wurde als Neujahrsblatt für das Jahr 1951 herausgegeben.